

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 9. April 2014

460. Versicherungskasse für das Staatspersonal (BVK), Genehmigung des Geschäftsberichts und der Jahresrechnung 2013

Die Erstellung und Genehmigung der Jahresrechnung gehört zu den unübertragbaren und unentziehbaren Aufgaben des obersten Organs der Vorsorgeeinrichtung (Art. 51a Abs. 2 Bundesgesetz vom 25. Juni 1982 über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge BVG; SR 831.40). Entsprechend hat die Finanzkontrolle eine Genehmigung des Geschäftsberichts und der Jahresrechnung der Versicherungskasse für das Staatspersonal (BVK) durch den Regierungsrat verlangt.

Der Experte für berufliche Vorsorge, Daniel Wirz, hat am 25. Februar 2014 zusammenfassend bestätigt, dass bei der BVK eine zeitlich begrenzte Unterdeckung im Sinne von Art. 65c BVG besteht, die BVK aber trotz der am 31. Dezember 2013 bestehenden Unterdeckung ihre statutarischen Verpflichtungen gegenüber den Versicherten sowie den Rentnerinnen und Rentnern erfüllen kann. Die Ernst & Young AG empfiehlt in ihrer Eigenschaft als Revisionsstelle mit Bericht vom 17. März 2014 die Genehmigung der Jahresrechnung 2013 der BVK. Auch die Verwaltungskommission der BVK hat an ihrer Sitzung vom 27. März 2014 die Genehmigung des Geschäftsberichts und der Jahresrechnung 2013 empfohlen.

Die Anzahl der Aktivversicherten belief sich Ende 2013 auf 78 990, diejenige der Rentnerinnen und Rentner auf 31 268, was einer Zunahme gegenüber dem Vorjahr von 1,8% bzw. einer Zunahme gegenüber dem Vorjahr um 4,06% entspricht. Infolge von Vertragssplits erhöhte sich die Zahl der angeschlossenen Arbeitgeber gegenüber 2012 von 474 auf 476. Die Bilanzsumme betrug Ende 2013 26,36 Mrd. Franken. Bei einem Vorsorgekapital und technischen Rückstellungen von 27,22 Mrd. Franken und einem verfügbaren Vorsorgevermögen von 26,16 Mrd. Franken betrug die Unterdeckung Ende 2013 1,06 Mrd. Franken. Als Folge einer erfreulichen Performance von 7,4% und der Sanierungsmassnahmen mit der Einmaleinlage von 2 Mrd. Franken durch den Kanton Zürich erhöhte sich der Deckungsgrad gegenüber dem Vorjahr um 8,6 %-Punkte. Daraus ergab sich am 31. Dezember 2013 ein Deckungsgrad von 96,1%.

Auf Antrag der Finanzdirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Der Geschäftsbericht und die Jahresrechnung der Versicherungskasse für das Staatspersonal (BVK) für das Jahr 2013 werden genehmigt.

II. Mitteilung an die Ernst & Young AG, Maagplatz 1, Postfach, 8010 Zürich, den Experten für berufliche Vorsorge (Daniel Wirz, Providus AG, Zürich, Grubenstrasse 56, 8045 Zürich) und die BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS) sowie an die Geschäftsleitung der BVK Personalvorsorge des Kantons Zürich und die Finanzdirektion.



Vor dem Regierungsrat
Der Staatsschreiber:

Husi